



Freitag, den 18. August 1916, abends 8 Uhr

zum 120. Male

(neueinstudiert)

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schösser

Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister . . . Paul Henckels Fin, seine Frau Lotte Fußt Krönkel, Küfermeister Theodor Kigler Heubes Fritz Reiff Knipperling Eugen Dumont Mölfes, Geselle bei Wibbel Otto Steockel Zimpel, Peter Esser Fläsch, Hausierer Emil Lind Hopp-Majän, Bänkelsängerin Elsa Dalands Pangdich, Blechschläger Eugen Keller Fitzkes Heinrich Felden	Seine Frau Lotte Crusius Der Polizist Oscar Fuchs Der Wirt zum schwarzen Anker Leo Plütckebaum Schäng Friedrich Wörnle Picard, ein Französischer Beamter Otto Schotten Der Küster Bruno Rings I. Frau Elli Oberbrinkmann II. Frau Herta Servos III. Frau Thea Grodtzinsky Elisabetchen Ria Hertz-Lücker <p style="text-align: right;">Verschiedene Gäste.</p>
--	---

Nach dem dritten Bild 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7¹/₂ Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Samstag, den 19. August 1916, abends 7¹/₂ Uhr: Gruppe C

Die Mitschuldigen

Ein Lustspiel in Versen und drei Akten von Goethe

Der zerbrochene Krug

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist

Sonntag, den 20. August 1916, vormittags 11¹/₂ Uhr

Morgenfeier gehalten von Herbert Eulenberg

Karl Freiherr vom Stein

(Deutschlands Wiedergeburt)

Nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen

Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann

Abends 8 Uhr:

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Freitag, den 18. August 1916, abends 8 Uhr

zum 120. Male

(neueinstudiert)

Schneider Wibbel

Komödie

Müller-Schösser

Knackels

Anton Wibbel, Schneidermeister . . . Pa
 Fin, seine Frau L
 Krönkel, Küfermeister T
 Heubes F
 Knipperling E
 Mölfes, Geselle bei Wibbel O
 Zimpel, P
 Fläsch, Hausierer E
 Hopp-Majän, Bänkelsängerin E
 Pangdich, Blechschläger E
 Fitzkes H

au Lotte Crusius
 zist Oscar Fuchs
 zum schwarzen Anker Leo Plütckebaum
 ein Französischer Beamter Friedrich Wörnle
 ter Otto Schotten
 Bruno Rings
 Elli Oberbrinkmann
 Herta Servos
 Thea Grodtzinsky
 chen Ria Hertz-Lücker
 Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 15 Minuten

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittello
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M

nd Steuer)
 e, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe
 0.

Kassenöffnung 7 Uhr

Vorstellung 8 Uhr Ende 10 Uhr

Samstag,

Die Mitschule

Ein Lustspiel in Versen und drei Akten

zerbrochene Krug

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist

Son

11 1/2 Uhr

Morgenfeier

Karl F

bert Eulenberg

om Stein

(1

geburt)

Nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen

Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann

Abends 8 Uhr:

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.

